

Aserbaidtschan: Informationen zu Wirtschaft, Recht und Steuern sowie Reisen

Sie wollen in Aserbaidtschan erfolgreich sein? Hier finden Sie die wichtigsten Informationen und Ansprechpersonen

- [Die aserbaidtschanische Wirtschaft](#)
- [Recht und Steuern in Aserbaidtschan](#)
- [Nach Aserbaidtschan reisen](#)
- [Nach Aserbaidtschan exportieren / aus Aserbaidtschan importieren](#)

Die aserbaidtschanische Wirtschaft

Aserbaidtschan ist mit seiner Einwohnerzahl und Größe vergleichbar mit Österreich. Durch den Einbruch des Öl- und Gaspreises sind die derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen schwierig. Baku, das Aushängeschild des Landes, hat sich in den letzten Jahren als Dubai Zentralasiens positioniert. Made in Austria gilt in der aufstrebenden Kaukasusrepublik als Garant für hohe Qualität, präzise Ingenieurleistungen und technisches Know-how.

Lesen Sie mehr über [die aserbaidtschanische Wirtschaft](#).

Recht und Steuern in Aserbaidtschan

Unternehmensgewinne werden in Aserbaidtschan mit einer Gewinnsteuer von 20 Prozent besteuert; die Gewinnsteuer ist im Steuergesetzbuch geregelt. Aserbaidtschanische juristische Personen sowie ausländische juristische Personen mit Betriebsstätte in Aserbaidtschan haben diese Steuer zu entrichten, wobei sich die Besteuerung von Betriebsstätten ausländischer Firmen in Aserbaidtschan auf die Gewinne, die durch diese Betriebsstätte erzielt wurden, beschränkt.

Lesen Sie mehr über [Recht und Steuern in Aserbaidtschan](#).

Nach Aserbaidtschan reisen

Österreichische Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Aserbaidtschan ein gültiges Visum, welches nur im Konsulat der Botschaft der Republik Aserbaidtschan in Wien oder durch die im aserbaidtschanischen Außenministerium akkreditierten lokalen Reisebüros beantragt werden kann.

Lesen Sie mehr über [Reisen nach Aserbaidtschan](#).